

Heimat-Entdeckerheft

BAYERISCHER LANDESVEREIN FÜR HEIMATPFLEGE E.V.



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

~ BAYERN ~





● Und wo wohnst du?



Mal doch eine Sehenswürdigkeit aus deinem Heimatort mit auf die Karte!

GRÜSS DICH!

Ich bin Waldi, ein Dackel,
und werde dein treuer Begleiter
auf unserer Heimat-Entdeckertour
sein. Bist du bereit, nach den Spuren
und Besonderheiten deiner Heimat
zu suchen? Die Experten des
Landesvereins werden uns
dabei helfen!

Lass sie
uns aus der Nähe
beschnuppern ...
ähm ... kennenlernen!



Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege wurde im Jahr 1902 gegründet.

Vielleicht waren deine Ur-ur-ur-Großeltern ja unter unseren ersten Mitgliedern?

Wir wollen verstehen, warum die Dinge heute so sind, wie sie sind, und auf unsere Heimat achtgeben.

Zur Heimat gehören Häuser, Dörfer und Städte, Landschaften und Natur, Bräuche, Trachten, Dialekte und Musik.

**Heimat wird von den Menschen gemacht, die in ihr leben
– auch von den Kindern! Also auch von dir!**

Aber vieles, was aus vergangenen Zeiten stammt, gerät nach und nach in Vergessenheit.

Wir setzen uns dafür ein, dass zum Beispiel alte Gebäude und auch Feste und Traditionen erhalten bleiben.

Das heißt aber nicht, dass alles so bleiben muss, wie es schon immer war. So wie sich das Leben der Menschen ändert, ändert sich auch die Heimat.

Wir wünschen uns, dass sich alle Menschen in unserer Heimat wohlfühlen und gerne hier leben.

Dafür arbeiten wir.

Und was magst du an deiner Heimat am liebsten?

.....

.....

.....

.....



HAUS UND SIEDLUNG

Warst du schon einmal auf einem Bauernhof?

In Bayern findet man auf dem Land ganz unterschiedliche Bauernhäuser.

Ohje! Da ist wohl etwas durcheinander geraten! Verbinde die verschiedenen Arten von Bauernhäusern mit der richtigen Beschreibung!

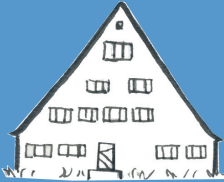
A.



1. Bauernhaus aus Mittelfranken

Ich habe ein spitzes (steiles) Dach. Siehst du das Muster an mir? Es besteht aus Holzbalken und heißt „Fachwerk“.

B.



2. Bauernhaus aus der nördlichen Oberpfalz

Auch ich habe ein spitzes (steiles) Dach. Es ist mit Ziegeln gedeckt und ein besonderes Dach, ein sogenanntes „Walmdach“. Im Obergeschoss habe ich ein „Fachwerk“.

C.



3. Bauernhaus aus dem südlichen Oberbayern

Ich habe ein flaches Dach. Vom Balkon aus kann man die Aussicht genießen!

D.

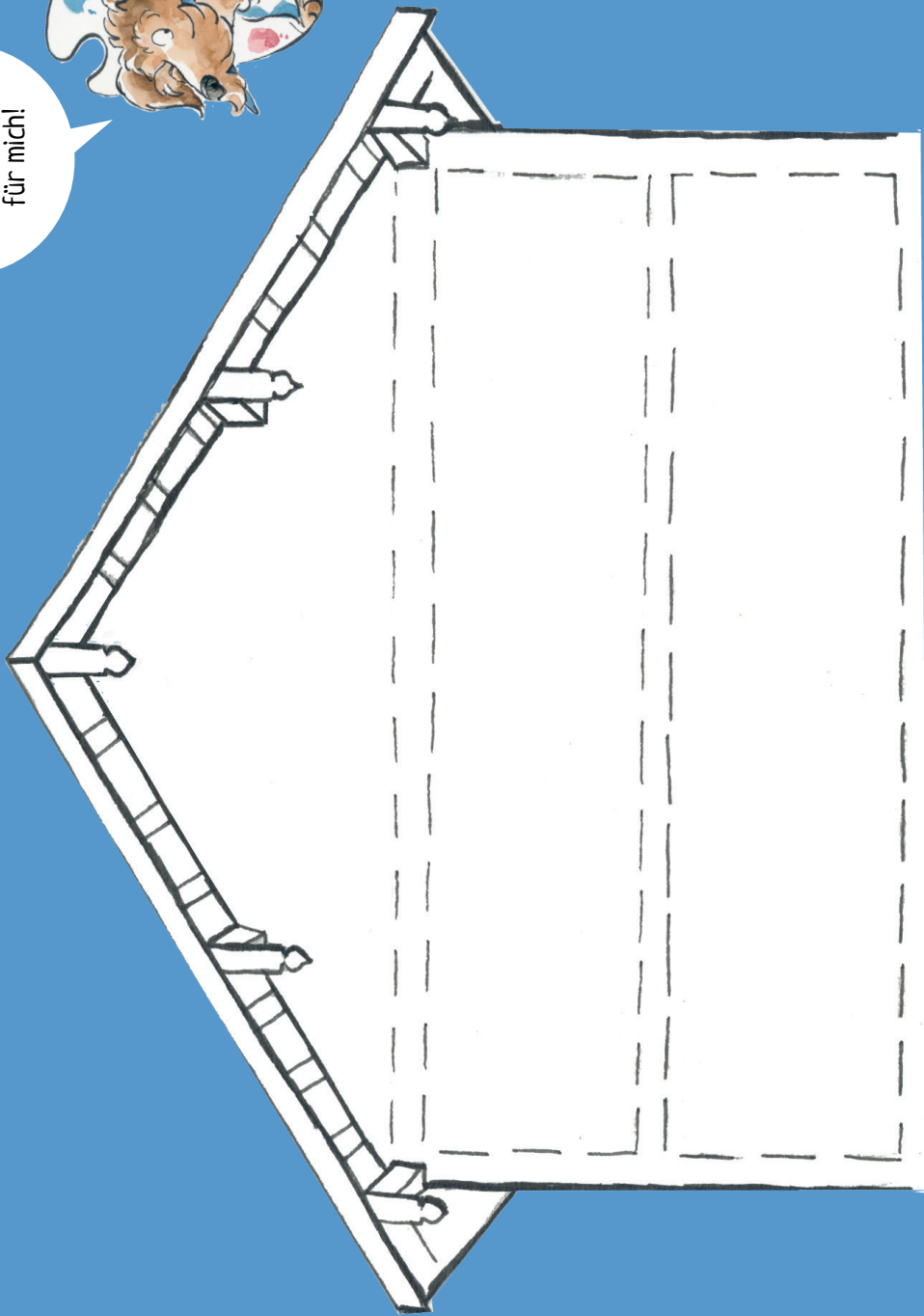


4. Bauernhaus aus dem nördlichen Schwaben

Ich habe ein spitzes (steiles) Dach. Im Erdgeschoss siehst du meine Haustüre.

Das ist ein Bauernhaus aus Oberbayern. Wie sieht das wohl innen aus?
Zeichne die Innenräume nach deinem Geschmack!

Vergiss nicht
einen Raum
für mich!





Aber in Bayern gibt es nicht nur ländliche Gebiete, sondern auch viele Städte mit ihren besonderen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten.

Welchen Ort oder welches Gebäude magst du am liebsten in deiner Stadt oder deinem Dorf?

.....

Warum?

.....

.....

.....

Mein Lieblings-
gebäude ist die
Metzgerei!



KULTURLANDSCHAFT

Streuobstwiesen sind Wiesen, auf denen Obstbäume stehen. Früher wurde die Wiese zusätzlich häufig als Viehweide, zum Beispiel für Milchkühe oder Schafe, genutzt.

Die Obstbäume haben hier viel Platz zum Wachsen. Es werden vor allem Apfel- und Birnbäume angepflanzt.

Besonders wichtig ist, dass Bienen und andere Insekten die Bäume bestäuben.

Früher gab es viele Streuobstwiesen in Bayern. Heute gibt es nur noch wenige Streuobstwiesen und die sind vor allem in Franken. **Mal jetzt die Wiese aus! Siehst du, wo Waldi sich versteckt?**



Die ersten **Felsenkeller** gab es bereits im Mittelalter. Sie dienten als Eiskeller und zur Lagerung von gebrautem Bier in Fässern, aber auch von Most, Wein oder Gemüse. Da die Temperaturen in den Kellern meist niedrig waren und es deshalb recht kühl war, blieben die Lebensmittel länger frisch und haltbar. Viele Keller gab es in Franken und oft lagen in der Nähe Gaststätten oder Biergärten. Erst mit dem Aufkommen von Kühlschränken und Gefriertruhen zur Zeit deiner Urgroßeltern verloren die Felsenkeller ihre Bedeutung.

Kannst du Waldi helfen, den Weg zum Wurstkeller zu finden?





Waldi fragt sich gerade, wie wohl deine liebste Landschaft aussieht? **Mal doch deine Lieblingsgegend in das offene Fenster!**



VOLKSMUSIK

Spielst du ein Musikinstrument? Wenn ja, welches?

.....

Waldi kann nicht wirklich Musik spielen ..., aber er ist ein Musik-Liebhaber.

Sein Lieblingslied ist „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“.

Hast du auch Lieblingslieder?

Hier kannst du deine Hitparade aufschreiben:

- 1
.....
- 2
.....
- 3
.....



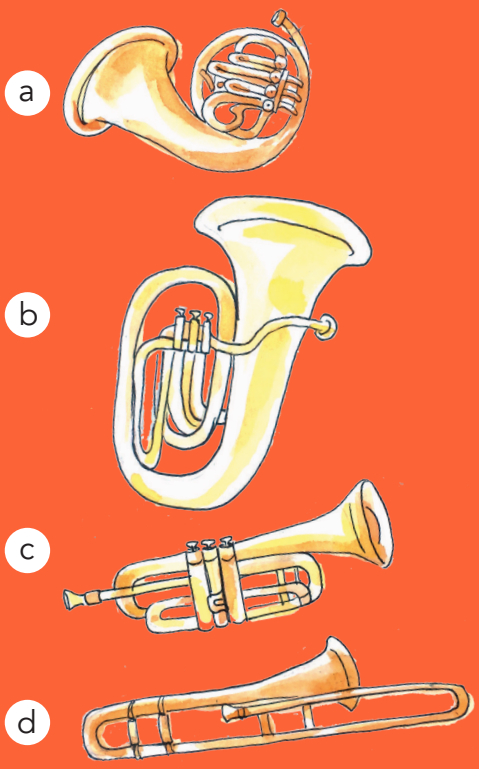


Frag mal deine Eltern oder deine Großeltern,
was ihre Lieblingslieder sind und liste sie hier auf:

.....
.....

Wenn du sie nicht kennst, lass sie dir vorsingen oder,
noch besser, vorspielen!

Wie heißen diese Blasinstrumente? Verbinde sie mit
dem richtigen Namen.



- 1. Posaune
- 2. Trompete
- 3. Horn
- 4. Tuba





Dieses Lied wird überall in Bayern gerne gesungen. Jedes Mal, wenn Waldi es hört, fängt er an, sich zu kratzen! Sing doch mit!



Der Floh

Kommt die schö - ne Früh-jahrs-zeit he-ran, fan-gen al - le Kin-der mit dem
 Floh-fan-gen an. Floh, ach Floh, du klei-ner Floh, hast sechs Ha-xen und da hupfst du so.

Sst - ta, sst - ta, sst - ta-ral-la-la, sst - ta, sst - ta, sst - ta-ral-la-la,

Floh, ach Floh, du klei-ner Floh, hast sechs Ha-xen und da hupfst du so.

Das Lied vom Floh ist außerdem ein Bewegungslied. Waldi ist sich sicher, dass du genauso gut hüpfen kannst wie der Floh. Magst du es ausprobieren?





WAU!

SPRACHE & DIALEKT

Ein Dialekt ist die Art, wie jemand eine Sprache spricht. Und das kann – je nach Gegend – ganz unterschiedlich sein. Alleine in Bayern gibt es gleich mehrere Dialekte: Hier wird vor allem bairisch, (ost)fränkisch und schwäbisch gesprochen. Waldi hat leider die Dialektwörter für „Mädchen“ und „Bub“ durcheinandergebracht. Welche gehören wohl zusammen? Verbinde sie mit einem Pfeil. Bestimmt können dir deine Eltern oder Großeltern helfen.

Madl/Maderl Bu Bua

Bua Maadla Mädle



Und wie sagst du?

TRACHT

So verschieden wie die Dialekte in Bayern, sind auch die Trachten. Gibt es in deinem Ort eine eigene Tracht? Dann mal sie doch hier hin! Es kann natürlich auch eine Fantasie-Tracht sein.



FESTE UND BRÄUCHE

Alle Menschen feiern gerne Feste und oft sind mit ihnen bestimmte Bräuche und Traditionen verbunden.

Viele Christen fasten zwischen Aschermittwoch und Ostern. Die Fastenzeit dient der Besinnung und bereitet auf das Osterfest vor. Kinder verzichten manchmal auf Süßigkeiten oder ihr Handy und das Internet. Erwachsene essen häufig kein oder weniger Fleisch. Dafür aber ist der Fisch eine typische Fastenspeise.

Am Ostersonntag gibt es dann oft ein großes Frühstück mit den gesegneten Osterspeisen wie Schinken, gebackenem Osterlamm, Meerrettich und Eiern.

Fastenzeiten und Festspeisen gibt es auch in anderen Religionen.



Welches Fest magst du am liebsten?

.....

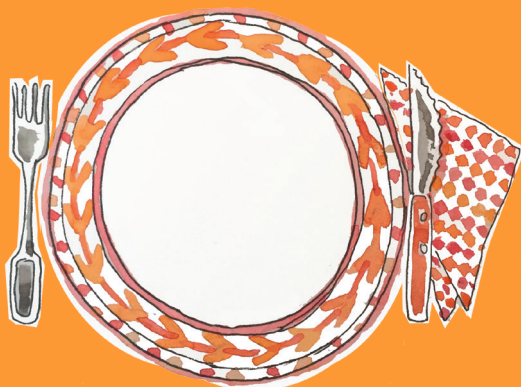
Aus welchem Grund?

.....

.....

Isst man bei dieser Gelegenheit
etwas Besonderes?

Hier kannst du den Teller damit
befüllen:



Nun sind wir am Ende unserer Entdeckerreise in die Heimat angekommen.

Auf der nächsten Seite kannst du selbst deine Postkarten gestalten und an Freunde oder Verwandte verschicken!



IMPRESSUM

Grafik: Elena Buono

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Konzept und Redaktion: Elena Buono und Daniela Sandner

Herausgeber: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Ludwigstr. 23 Rgb.

D-80539 München

www.heimat-bayern.de

(Hinweis: natürlich sind aber auch diese Dialekte nicht überall gleich!)

Oberfranken: Maadla-Bu

Oberbayern: Madl/Maderl-Bua,

Seite 15: Schwaben: Mädle-Bua,

Seite 13: A-3, B-4, C-2, D-1



Seite 10:



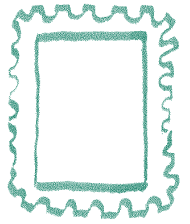
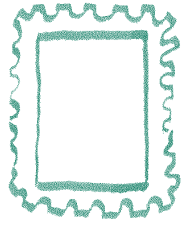
Seite 9:

Seite 6: A-3, B-4, C-1, D-2

LÖSUNGEN



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



Grüße aus der Heimat!



Grüße aus der Heimat!

